NACHRICHTEN
Österreich

Musk und Modi: Revolutionäre Technologie-Allianz zwischen Indien und USA!

Elon Musk und Narendra Modi besprechen Technologiekooperation und Handelsabkommen zwischen Indien und den USA.

Delhi, Indien - Elon Musk und Indiens Premierminister Narendra Modi haben in einem aktuellen Telefonat über eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Indien und den USA im Bereich Technologie und Innovation gesprochen. Musk’s Bestrebungen, insbesondere durch seine Unternehmen Tesla und Starlink in Indien Fuß zu fassen, scheinen dabei eine zentrale Rolle zu spielen. Modi, der die Details zu dem Gespräch auf X (ehemals Twitter) teilte, betonte das große Potenzial dieser Partnerschaft und die Verpflichtung Indiens zur Vertiefung der Beziehungen zu den Vereinigten Staaten. Dies wurde auch als Fortführung eines früheren Treffens in Washington angesehen, das in diesem Jahr stattfand, und soll eine Antwort auf die geopolitischen Herausforderungen sein, die sich aus dem angespannten Handelsverhältnis zwischen den USA und China ergeben haben.

Im Rahmen des Gesprächs erwähnte Modi das bilaterale Handelsabkommen, das Indien mit den USA anstrebt, um sich gegen mögliche Zölle unter der US-Regierung von Donald Trump abzusichern. Der US-Vizepräsident JD Vance wird in Kürze nach Indien reisen, um über wirtschaftliche und geopolitische Fragen zu verhandeln, ein Besuch, der sich mit den Bemühungen Indiens um stärkere Handelsbeziehungen und mögliche wirtschaftliche Zusammenarbeit deckt. Vance wird Modi am 21.

April treffen, zu einem Zeitpunkt, an dem der Handelskrieg zwischen den USA und China an Intensität gewonnen hat, was die Notwendigkeit solcher internationalen Kooperationsgespräche weiter unterstreicht.

Technologischer Fortschritt und neue Partnerschaften

In der Partnerschaft zwischen Musk und Modis Regierung spielt auch das Satelliteninternet von Starlink eine entscheidende Rolle. Im vergangenen März schloss Musk eine Vereinbarung mit den großen indischen Telekommunikationsunternehmen Jio und Airtel, um den Zugang zum satellitengestützten Internet in Indien zu ermöglichen. Diese Kooperation stellt nicht nur einen bedeutenden Schritt für SpaceX dar, sondern könnte auch ein Versuch Indiens sein, die USA im Zollstreit zu besänftigen. Der Erfolg von Starlink in Indien kann als entscheidend angesehen werden, da internationale Telekommunikationsunternehmen ohne lokale Partner oft Schwierigkeiten haben, auf dem Markt Fuß zu fassen.

Die Partnerschaft mit Jio, das zum Reliance-Konzern von Mukesh Ambani gehört, und Airtel, das in das Firmenimperium von Sunil Mittal eingebettet ist, könnte dazu beitragen, dass Starlink eine breitere Marktakzeptanz findet. Beide Firmen, die zuvor als Gegner im Streit um die Regulierung des Marktes fungierten, haben ihre Kooperation mit SpaceX innerhalb eines Tages bekannt gegeben, was auf eine enge Abstimmung und ein gemeinsames Interesse hindeutet. Musk setzte sich zudem im Februar persönlich bei Modi für eine Lizenz zur Nutzung von Starlink ein, eine Anfrage, die auch beim Besuch Modis im Weißen Haus zur Sprache kam.

Ökonomische Herausforderungen und Zölle

Das Gespräch zwischen Musk und Modi findet vor dem Hintergrund erheblicher wirtschaftlicher Herausforderungen

statt. Am 2. April verhängte Trump Zölle von 27% auf Indien, kündigte jedoch eine 90-tägige Pause in der Durchsetzung dieser Zölle an. Diese Verzögerung könnte Indien die Möglichkeit geben, die Handelsverhandlungen mit den USA zügig voranzutreiben. Modis Regierung sieht nun einen raschen Abschluss der Handelsverhandlungen als notwendig an, um sich gegen die möglichen Nachteile durch die Zölle abzusichern.

Die Einführung von Starlink könnte dazu beitragen, Internetzugang in abgelegenen Regionen Indiens zu ermöglichen, ein Aspekt, der für die digitale Entwicklung des Landes entscheidend ist. Allerdings stoßen die Starlink-Terminals und die Internet-Pakete für viele Inder auf hohe Kosten, was die Verbreitung des Services stark beeinflussen könnte. Zudem bleibt unklar, ob Musk die Genehmigung für die Errichtung einer Tesla-Fabrik in Indien erhalten wird, eine Entscheidung, die ebenfalls von den Entwicklungen im internationalen Handelsumfeld abhängt.

Details	
Ort	Delhi, Indien
Quellen	• **www.oe24.at** • **www.bbc.com** • **www.nzz.ch**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at